

**Niederschrift
über die 19. Sitzung des Werkausschusses
Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha
am 09. April 2024**

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:10 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Waltershausen (216)
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Werkausschusses vom 10.10.2023 sowie vom 07.11.2023
2. Vorläufiger Bericht der Werkleitung IV. Quartal 2023
3. Satzung zur 3. Änderung der Eigenbetriebssatzung
Vorlage: 17/2024
4. Informationen
5. Verschiedenes

Der **2. Beigeordnete** begrüßt die Anwesenden in Vertretung des Landrates und der 1. Beigeordneten. Anschließend eröffnet die **stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Knakowski**, die Sitzung des Werkausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind 4 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Frau Knakowski bittet um Erteilung des Rederechts für den Werkleiter, Herrn Fischer. Einwände dazu gibt es seitens der Anwesenden nicht. Auch zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Werkausschusses vom 10.10.2023 sowie vom 07.11.2024

Der **Vorsitzende** stellt die Niederschriften einzeln zur Abstimmung:

Niederschrift vom 10.10.2023:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (3 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Niederschrift vom 07.11.2023:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (3 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Damit gelten die Niederschriften mit Beschluss **WA KAS 01-2024** als genehmigt (Anlage).

2. Vorläufiger Bericht der Werkleitung IV. Quartal 2023 entsprechend § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung für den KAS

Der schriftliche Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes zum 31.12.2023 (vorläufig) einschließlich Anlagen wurde im SessionNet eingestellt.

Anhand der vorliegenden Unterlagen sowie einer PowerPoint Präsentation, gibt der Werkleiter, **Herr Fischer**, einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Umsatzerlöse und beziffert deren Höhe zum Stichtag mit **9.717 T€**. Diese resultieren unter anderem aus den Jahresbescheiden 2023, den Selbstanlieferungen privat und gewerblich sowie den Erlösen aus Schrott i. H. v. 103,7 T€ und Papier i. H. v. 527,0 T€. Ab 01.07.2024 werden Erlöse aus Altholz von ca. 29,9 T€ erwartet.

Den sonstigen betrieblichen Erträgen i. H. v. 762,72 T€ stehen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. 641,32 T€ gegenüber. Die Abschreibungen betragen 242,16 T€.

Herr Fischer verweist darauf, dass die Angaben vorläufig sind, bestehende Verbindlichkeiten für das Jahr 2023 noch nicht abschließend berücksichtigt wurden und beispielsweise die Höhe der Preisanpassungen (Dienstleistungen für Abfallsammlung, Verwertung und Beseitigung) nicht verbindlich ermittelt werden können. Hierzu ist der KAS auf die Veröffentlichung diverser Indizes des Statistischen Bundesamtes angewiesen. Außerdem erfolgte noch keine Abrechnung der BgA's, welche sich im Bereich der Papierverwertung negativ auf das Ergebnis des KAS auswirken. Ebenso ist die abschließende Bewertung der Rekultivierungs- und Gebührenausgleichsrückstellung bisher nicht erfolgt.

Herr Fischer informiert über die massive „Preis-Beeinflussung durch die vorangegangene Inflation, Kraftstoff- und Energiepreise und branchenübergreifende Tarifabschlüsse inkl. Lohnplus.

Daraus resultiert:

- Verwertungserlöse auf niedrigem Niveau erwartet,
- enormer Einbruch in den Verwertungserlösen für PPK,
- Kostensteigerung durch die CO2-Besteuerung ab 2024,
- Personalkosten steigen bei KAS erheblich,
- steigen die Kosten für Dienstleistungen, werden wirtschaftliche und kalkulatorische Ziele verfehlt.

Nachfragen werden nicht gestellt.

Die Ausführungen zum Bericht der Werkleitung sind im Ratsinformationssystem eingestellt.

Ab diesem Zeitpunkt sind 5 Stimmberechtigte anwesend.

3. Satzung zur 3. Änderung der Betriebssatzung für den Kommunalen Abfallservice Landkreis Gotha

Vorlage: 17/2024

Herr Fischer erläutert die Notwendigkeit der Satzungsänderung. Der Personalrat bat darum, künftig kein durch die Beschäftigten des KAS gewähltes Personalratsmitglied als sachkundigen Bürger mit beratender Stimme in den Werkausschuss zu berufen. Es folgten Beratungen, u. a. im Werkausschuss, in denen Einstimmigkeit erzielt wurde, zukünftig auf die Berufung eines sachkundigen Bürgers im Werkausschuss zu verzichten. Dazu wird die Satzung zur 3. Änderung der Betriebssatzung für den KAS vorgelegt. Außerdem verweist Herr Fischer auf die im Ratsinformationssystem eingestellte Synopse mit redaktionellen Änderungen sowie die Eigenbetriebssatzung in der Fassung der 3. Änderung.

Die **stellvertretende Vorsitzende** lässt im Anschluss über die Vorlage 17/2024 empfehlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5 Ja) dem Kreistag empfohlen

4. Informationen

4.1 Wertstoffhof Waltershausen

Herr Fischer berichtet über die Fertigstellung des Wertstoffhofes, der sehr gut angenommen wird und für die Region eine enorme Qualitätsverbesserung darstellt. Aufgrund der Platzkapazitäten ist eine Erweiterung für die Annahme von Bauschutt möglich.

4.2 Preisentwicklung – Revision Indizes und CO2

Informationen über die Preisgleitklauseln, die in allen langfristigen Verträgen des KAS enthalten sind. Es handelt sich dabei um Verträge für

- die Restabfallbehandlung /Transport und Umladung
- die Bioabfallverwertung inkl. Grünschnitt
- die Sammel- und Transportdienstleistungen.

Am Beispiel Preisbildung 2022 für die Restabfallbehandlung erläutert **Herr Fischer** die Modalitäten.

Die Angaben sind in der Präsentation im Ratsinformationssystem nachzulesen.

Zurzeit werden die Angaben des statistischen Bundesamtes erwartet, um die Preisgestaltung vornehmen zu können.

4.3 Abfallwirtschaftskonzept und Hausmüllanalyse

Herr Fischer informiert über die Beauftragung beider Konzepte an externe Büros.

Bei der Hausmüllanalyse Teil 1 wurde eine sogenannte Winteranalyse (12.02. – 15.02.) durchgeführt. Im Ergebnis wurden kompostierbare Abfälle von 32,5 %, wenig Wertstoffe und gefährlich Abfälle festgestellt.

Bei dem Abfallwirtschaftskonzept für die Jahre 2025 – 2030 erfolgt gegenwärtig die Datensammlung und Festlegung der Schwerpunkte.

Die Eckpunkte werden in der Werkausschusssitzung am 10.09.2024 vorgestellt.

Anfragen werden nicht gestellt.

5. Verschiedenes

Herr Kellner erkundigt sich bezüglich der Sperrmüllabgabe nach der unterschiedlichen Bewertung einzelner Haushaltsabfälle. Als Beispiel führt er die unterschiedliche Bewertung von Malervlies und Teppichboden an. **Herr Fischer** verweist auf die Definition für Sperrmüll.

Innerhalb der Aussprache regt **Herr Kellner** an, eine Erweiterung auf den einzelnen Wertstoffhöfen hinsichtlich der Annahme solcher Abfälle vorzunehmen, um die Wege für den Bürger zu verkürzen.

Herr Fischer erklärt, dass dies einer Prüfung unterzogen werden wird. Er verweist an dieser Stelle jedoch auch auf die jeweiligen Bedingungen auf den Wertstoffhöfen.

Auf die Frage von **Frau Schreyer**, wo zurzeit Bauschutt angeliefert werden kann, antwortet **Herr Fischer**, dass Bauschutt (Fliesen, Steine, Ziegel, Betonbruch etc.) auf der Deponie in Wipperoda sowie an den Wertstoffhöfen in Gotha-Süd, Waltershausen und Gräfentonna angenommen wird.

Die nächste Sitzung des Werkausschusses findet am 28.05.2024 statt.

Da es keine weiteren Anfragen bzw. Informationen gibt, beendet **Frau Knakowski** die Sitzung um 17:10 Uhr.


Knakowski
Stv. Vorsitzende


Bieck
Schriftführerin

Anlage

ANWESENHEITSLISTE
zur Sitzung des Werkausschusses KAS

Datum der Sitzung: 09.04.2024

Onno Eckert (Landrat) E

Sylke Niebur (1. Beigeordnete) E (krank)

Thomas Fröhlich (2. Beigeordneter) 

Fraktion CDU/FDP

Jörg Kellner/Jens Leffler 

Uwe Oßwald/Klaus Reißig E E

Fraktion SPD

Claudia Knakowski/René Rommeiß 

Swen Hübner/ E

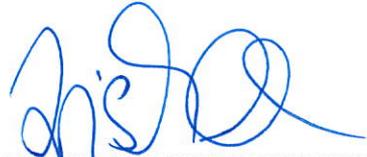
Fraktion AfD

Christine Beck/Sylvia Eggert 

Fraktion Freie Wähler

/Tanja Schreyer 

Eigenbetrieb KAS

Sebastian Fischer (Werkleiter) 

Gäste

.....
.....
.....
.....
.....

**Anlage zur Niederschrift
über die 19. Sitzung des Werkausschusses KAS
am 09.04.2024**

- **Beschluss Nr.WA KAS 01-2024**
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Werkausschusses vom 10.10.2023 sowie vom 07.11.2023

Beschluss Nr. WA KAS 01-2024

Gegenstand des Beschlusses:

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Werkausschusses vom 10.10.2023 sowie vom 07.11.2023

Der Werkausschuss KAS beschließt:

001 Die Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses vom 10.10.2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

002 Die Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses vom 07.11.2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

E.V. Meier
Eckert
Landrat